

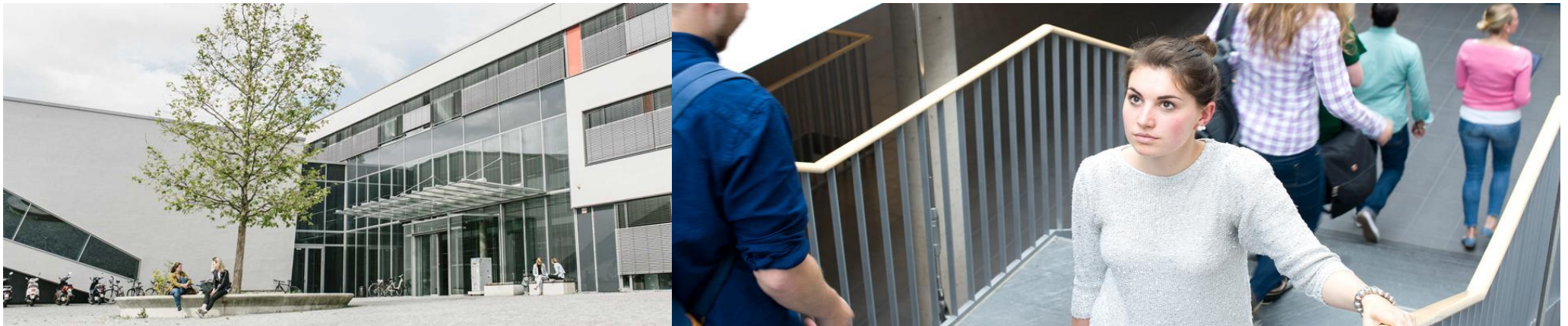
# Der deutsch-französische Bachelorstudiengang Rechtswissenschaften „Economics and Institutions“

NEU:

Ab dem Wintersemester 2019/20!

Prof. Dr. Kay Windthorst

Studiengangmoderator



# Der deutsch-französische Bachelorstudiengang Rechtswissenschaften

- I. Vorteile des Studiengangs
- II. Aufbau des Studiengangs
- III. Studieninhalte
- IV. Perspektiven
- V. Weitere Informationen

# I. Vorteile des Studiengangs



- Verständnis grundlegender Inhalte der deutschen sowie der französischen Rechtsordnungen sowie grundlegende wirtschaftswissenschaftliche Inhalte
- Doppelabschluss in einem Studium: Bachelor of Laws (LL.B.) der Uni Bayreuth sowie die Licence Mention Droit der Uni Bordeaux
- Internationalität durch Lehrveranstaltungen auf Deutsch, Französisch und Englisch sowie ein Studienjahr an der Universität Bordeaux
- Enge Betreuung durch ein Studium im kleinen Kreis von max. 30 Studierenden pro Studienjahr
- Abgeschlossenes Studium = Auffangnetz für Studierende der Rechtswissenschaft
- Gute Anschlussfähigkeit an weitere Studiengänge: Staatsexamen oder Master in Rechtswissenschaften oder internationale Master
- Vielfältige Berufschancen

## II. Aufbau des Studiengangs

- 6 Semester mit insgesamt 180 Leistungspunkten nach dem ECTS (pro Fachsemester zwischen 27 und 33 Leistungspunkten)
- Beginn immer zum Wintersemester, erstmalig ab WS 2019/20!

5. + 6. Sem.

3. + 4. Sem.

1. + 2. Sem.

**Studium an der Universität Bordeaux:** Alle Studierenden gehen für das letzte Studienjahr gemeinsam nach Bordeaux

**Studium an der Universität Bayreuth,** die Studierenden von der Uni Bordeaux kommen hinzu  
→ Im 4. FS: Anfertigen der Bachelorarbeit (i. d. R. auf Deutsch)

**Studium an der Universität Bayreuth**  
(bzw. jeweils an der Heimatuniversität)

## III. Studieninhalte

- Jedes FS gibt es Pflichtveranstaltungen und empfohlene Zusatzveranstaltungen
- Deutsches Recht immer auf Deutsch und von Dozenten der Universität Bayreuth, französisches Recht immer auf Französisch und von Dozenten der Universität Bordeaux; wirtschaftswissenschaftliche Inhalte auf Englisch in Bayreuth

### Beispielsweise: 1. Fachsemester (FS)

- Pflichtveranstaltungen deutsches Recht: Allgemeiner Teil des BGB, Staatsorganisationsrecht, Grundkurs Strafrecht I (AT), Rechtsgeschichte, Bausteine des Rechts
- Pflichtveranstaltungen französisches Recht: Culture juridique française 1, Introduction au droit privé, Introduction au droit constitutionnel
- Empfohlene Zusatzveranstaltungen: Propädeutische Übungen im Allgemeinen Teil des BGB sowie zum Staatsorganisationsrecht und zum Grundkurs Strafrecht I

## IV. Perspektiven mit dem LL.B. sowie der Licence Mention Droit

- Masterstudium: konsekutive Master, z. B. an einer deutschen Uni juristische Masterprogramme oder auch im Ausland, insbesondere in Frankreich
- Anschluss des ersten juristischen Staatsexamens: Teile des Studiums sind deckungsgleich mit den ersten Semestern des Jurastudiums
- Direkter Einstieg ins Berufsleben: insbesondere bei deutschen und internationalen Unternehmen, die in Deutschland und in Frankreich tätig sind, aber auch bei internationalen Organisationen und Verbänden



## V. Weitere Informationen

- Kurzinformationen im Flyer
- Homepage des Studiengangs unter [www.jura-droit.uni-bayreuth.de](http://www.jura-droit.uni-bayreuth.de)



**RECHTS- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT**

Deutsch-Französischer Bachelorstudiengang Rechtswissenschaft

[Home](#) > [Studieninteressierte](#) [Seite drucken](#) 

- [Home](#)
- [Studieninteressierte](#)
- [Studieninhalte](#)
- [Perspektiven](#)
- [Dokumente](#)
- [Kontakt & Beratung](#)

